



200 neue Kinderbücher für den Bücherbus:

„Das war ein echtes Fest, diese Bücher zu kaufen“

Bürgerstiftung Ostholstein und Stiftungen der Sparkasse Holstein spendieren Geld

Hassendorf (ed). Wenn die Fahrbücherei sich mit ihrer unverkennbaren Fanfare ankündigt, stehen die Lütten des Kindergartens Wirbelwind schon am Zaun und freuen sich – auf kistenweise neue Bilderbücher mit den tollsten Geschichten. Schon das Ausschauen ist einfach super, denn die Kinder dürfen gruppenweise in den Bücherbus und sich da lauter tolle neue Bilderbücher aussuchen – dazu packen Bibliothekarin Tabea Mau und Bücherbus-Fahrer Volker Andresen aber auch gern noch thematisch sortierte Bilderbuchkisten, ganz nach Wunsch. Denn manchmal muss es eben alles über die Polizei sein oder über Bienen oder Gemüse oder Kühe. Und jetzt ist die Auswahl an Bilderbüchern noch ein ganzes Stück größer, denn dank einer riesengroßen Spende der Stiftungen der Sparkasse Holstein und die Bürgerstiftung Ostholstein konnte Tabea Mau nun stapelweise tolle neue Bücher für die Kleinsten kaufen. „Im Rahmen der dialogischen Bilderbuchbetrachtung lernen Kinder ganz automatisch neue Worte kennen und erweitern so schrittweise ihren Wortschatz. Ist das ausgewählte Buch zu dem pädagogisch ansprechend, können Kinder auch ihr Wissen zu einem bestimmten Thema vertiefen“, erklärt Tabea Mau. „Natürlich müssen wir regelmäßig mit neuen tollen Büchern aufwarten, um die Kinder immer wieder für die Geschichten, die sich in ihnen verbergen, zu begeistern. Um unsere Bestände zu erweitern, habe ich deshalb die Stiftungen der Sparkasse Holstein und die Bürgerstiftung Ostholstein um Hilfe gebeten.“ Die Hilfe kam prompt in Form von 3.000 Euro, die sie, ein Traum für kleine und große Bücherwürmer, nach Herzenslust für Bücher ausgeben durfte. Bei der Auswahl der Bücher hat Tabea Mau erstmal nach tollen Neuerscheinungen gefahndet – „ich habe aber auch Leserwünsche gesammelt“, freut sie sich, „so ist eine richtig schöne Mischung entstanden. Viele der Bücher habe ich auch doppelt gekauft, damit sie auch ausgeliehen werden können, wenn sie gerade in einer KiTa sind. „Nicht den Drachen wecken“ ist ein cooles, interaktives Bilderbuch. Aber auch eine neue



Die Kinder der KiTa Wirbelwind in Hassendorf und deren Leiter Lukas Koldewey freuen sich mit Bibliothekarin Tabea Mau über die Fülle toller neuer Bücher.

Lieselotte gibt es oder die zauberhaft poetischen Bilderbücher „Was macht man mit einer Idee?“ und „Was macht man mit einem Problem?“. Auch bei den Tip Toi-Büchern gibts jetzt jede Menge Neues – die Eiskönigin natürlich, aber auch Märchen und vieles mehr. Richtig toll allerdings ist das große Bilderbuch über Verlorene Arten – und angehende Fußball-Profis werden sich über die optimale Vorbereitung mit „Was macht der Fußballer?“ freuen. Die Fahrbücherei macht Halt an vielen der Ostholsteiner Kitas, bringt nicht nur neues Lesefutter, dann erzählt Tabea Mau den Lütten auch eine Geschichte mit dem Kamishibai, dem japanischen Erzähltheater, bei dem die Bibliothekarin die Geschichte zu den großen Bildkarten des Bilderbuches vorliest. „Das macht Kindern einen Riesenspaß“, strahlt sie, „sie können gar nicht nah genug an der Geschichte sein. Deshalb habe ich auch ein paar neue Kamishibai-Bilderbücher gekauft.“ Bei den neuen Büchern ist für jeden etwas dabei – für jedes Alter und die ganze Familie, vom Pappbilderbuch bis zu Vorlesegeschichten und die ersten Geschichten zum Selberlesen. „Bei den Vorlesegeschichten habe ich darauf geachtet, dass es sie in unterschiedlichen Längen gibt“, sagt Tabea Mau, „in 3, 5 und 8

Minuten.“ Denn ganz egal, ob 3, 5 oder 15 Minuten, jede vorgelesene Geschichte fördert den Wortschatz, die Phantasie und die Kreativität, macht Spaß und stärkt die Bindung zwischen Klein und Groß. Umso schöner ist es, dass es jetzt noch viel, viel mehr davon im Bücherbus gibt. „Das war ein echtes Fest, diese Bücher zu kaufen“, strahlt Tabea Mau, „das war ein großes Geschenk für uns, vielen Dank dafür.“ Besonders schön für alle, die sich jedes Mal auf Neue auf den Bücherbus und die Fülle an Lesefutter freuen: Sie dürfen jetzt wieder rein und selber stöbern, allerdings nur einzeln. „Deswegen kann es auch nach wie vor zu Warteschlangen und Verzögerungen geben“, so Tabea Mau, „wer also weiter vorbestellen und seine Tüte abholen möchte, darf das sehr gern tun.“

Überraschung unterm Sonnenschirm...

... in der Michaeliskirche in Eutin

Eutin (t). Waren Sie schon einmal in einer Kirche fischen? Oder haben Sie in einer Kirche wie am Strand in einem Liegestuhl gelegen? In der Eutiner Michaeliskirche können Sie dies in diesem Sommer tun. Die Eutiner Kirchengemeinde lädt die Menschen zum Verweilen im Liegestuhl unter einem Sonnen-

schirm ein. Auch wenn sich in der Michaeliskirche keiner einen Sonnenbrand holen kann, ist das Liegen unterm Sonnenschirm ein Moment Entspannung, der Ihnen gegönnt sei. „Der Sommer spannt seine Segel“ heißt es in einem Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch - in der Michaeliskirche spannt er seinen Sonnenschirm auf, unmittelbar unter dem Marienleuchter. Die Madonna auf der Mondsichel lächelt Ihnen zu als wollte sie sagen: „Sei hier einen Moment gegenwärtig.“ Was unter dem Schirm für eine Botschaft zu lesen ist, können Sie nur liegend buchstabieren. Viel Freude beim Kraft schöpfen und Ruhe erleben wünscht Ihnen Pastorin de Oliveira Gloria.



Pastorin de Oliveira Gloria bittet in den Liegestuhl.